

Norbert Furrer

Schriftkunde und Textedition

Anleitung zum Umgang mit frühneuzeitlichen
Manuskripten am Beispiel Berns

CHRONOS

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
Hauptteil	
I. PRÄLIMINARIEN	
Deutsche Buchstaben	17
Römische Zahlen	21
Zeitgenössische Abkürzungen	22
Masse und Gewichte (für den ganzen deutschen Kantonsteil)	23
Zuordnung von Wochentagen zu Daten	25
Osterfesttage in Bern, 1501–1800	30
Glossar zeitgenössischer Wörter und Ausdrücke	33
Deutsche Exonyme für Waadtländer Ortschaften	37
Titulaturen	39
Transkriptionsprinzipien	45
II. MANUSKRIPTE UND TRANSKRIPTIONEN	
1. Auftrag an den Münzmeister zur Halbbatzen-Prägung vom 1. April 1530	51
2. Johann Anton Tilliers Amtsrechnung vom 18. Januar 1537	55
3. Mandat betreffend den fremden Kriegsdienst vom 9. April 1554	59
4. Marc Roberts «Corpus oder Lybding» von 1582	63
5. «Der Ampt- und Dienstlütten Fronfastliche Bestallung, für ein halb Jar», 1627	67
6. Franz Ludwig von Erlachs «Schuldbekantnus» vom 12. Dezember 1629	71
7. Die Bibliothek des Notars und Wirts Christoffel Kienberger im Jahre 1664	75
8. Simon Roders Verurteilung vom 14. November 1670	79
9. Einträge im «Prädikanten-Rodel» von Dezember 1691 bis März 1692	83
10. Obrigkeitliches Schreiben vom 10. September 1711	87
11. Beschreibung der Barbara Bigler vom 1. August 1720	91
12. Carolus von Mays Ausgaben von Mitte Januar 1747	95
13. Bürgen der Berner Landvögte von Avenches von 1758 bis 1794	99
14. Henriette Stettlers Tagebucheinträge vom 22. bis 25. März 1773	105
15. Ludwig Friedrich Königs Totenrodel von 1791	109
16. «Paß Rodel für die nach Frankreich auszufertigende Pässe», Februar/März 1797	115

III. MATERIALIEN

Münzen

Berner Währung vom 16. bis 18. Jahrhundert	122
Lausanner Währung vom 16. bis 18. Jahrhundert	124
Berner und Waadtländer Währungsaggregat, 1589–1798	125
Paritäten zwischen Berner und Lausanner Währung – Paritäten zwischen Berner Batzen und anderen eidgenössischen Währungseinheiten sowie dem französischen <i>sol</i> , 1500–1800	128
Kurswerte der wichtigsten groben Silber- und Goldsorten in Bern, 1501–1800	130
Berner Kurswerte von Leitgoldsorten, 1505–1800	139
Berner Kurswerte von Leitsilbersorten, 1566–1800	142
«Reitlohn der Knechte» pro Tag in Bern, 1508–1790	144

Ortschaften

Städte in Bern um die Mitte des 18. Jahrhunderts	147
Flecken in Bern um die Mitte des 18. Jahrhunderts	156
Berner Markttorte und -daten im 18. Jahrhundert	158

Hierarchien

Berner Landvogteien im 18. Jahrhundert: alphabetisch geordnet	175
Berner Landvogteien im 18. Jahrhundert: nach Klassen geordnet	178
Berner Pfarreien im 18. Jahrhundert: alphabetisch geordnet	184
Berner Pfarreien im 18. Jahrhundert: nach Klassen geordnet	200
Regierende und regimentsfähige Geschlechter in Bern am Ende des 18. Jahrhunderts	205
Rangordnung des Berner Patriziats um die Mitte des 18. Jahrhunderts	208
Rangordnung der dreizehn Berner «Gesellschaften» um die Mitte des 18. Jahrhunderts	212

Anhang

Verzeichnis der Tabellen	217
Verzeichnis der Abbildungen	219
Bibliografie: Hilfsmittel und Studien	221

Verzeichnis der Tabellen

Zeitgenössische Abkürzungen	22
Zeitgenössische Masse und Gewichte	23
Sonntagsbuchstaben	28
Wochentage nach den Sonntagsbuchstaben	29
Osterfesttage in Bern, 1501–1800	30
Glossar zeitgenössischer Wörter und Begriffe	33
Deutsche Exonyme für Waadtländer Ortschaften	37
Berner Währung vom 16. bis 18. Jahrhundert	122
Lausanner Währung vom 16. bis 18. Jahrhundert	124
Berner und Waadtländer Währungsaggregat, 1589–1798	125
Paritäten zwischen Berner und Lausanner Währung, 1500–1800	127
Paritäten zwischen Berner Batzen und anderen eidgenössischen Währungseinheiten sowie dem französischen <i>sol</i> , 1500–1800	128
Kurswerte der wichtigsten groben Silber- und Goldsorten in Bern, 1501–1800 (in Batzen)	130
Berner Kurswerte von Leitgoldsorten, 1505–1800	133
Berner Kurswerte von Leitsilbersorten, 1566–1800	142
«Reitlohn der Knechte» pro Tag in Bern, 1508–1790	144
Städte in Bern um die Mitte des 18. Jahrhunderts nach Leus «Lexicon»	147
Flecken in Bern um die Mitte des 18. Jahrhunderts nach Leus «Lexicon»	156
Berner Marktorte und -daten im 18. Jahrhundert	158
Berner Landvogteien im 18. Jahrhundert: alphabetisch geordnet	175
Berner Landvogteien im 18. Jahrhundert: nach Klassen geordnet	178
Berner Pfarreien im 18. Jahrhundert: alphabetisch geordnet	184
Berner Pfarreien im 18. Jahrhundert: nach Klassen geordnet	200
Regierende und regimentsfähige Geschlechter in Bern am Ende des 18. Jahrhunderts	205
Rangordnung des Berner Patriziats um die Mitte des 18. Jahrhunderts	208
Rangordnung der dreizehn Berner «Gesellschaften» um die Mitte des 18. Jahrhunderts	212

Verzeichnis der Abbildungen

- 1 Christian RUBI, *Alte Berner Schreibkunst: Jakob Hutzli, Das Gülden ABC [1693]*. 2. Auflage. Bern: Benteli Verlag, 1988, S. 92, 93 17
- 2 Christian RUBI, *Alte Berner Schreibkunst: Jakob Hutzli, Das Gülden ABC [1693]*. 2. Auflage. Bern: Benteli Verlag, 1988, S. 68, 70, 71 18
- 3 [Hans SCHMOCKER und Daniel MOSER-LÉCHOT], *Alte Schriften lesen: Hilfen zum Lesen, Schriftproben, Verschiedene Ausprägungen, Alte Masse und Gewichte*. Bern: LEBE, 2006, S. 32 19
- 4 [Hans SCHMOCKER und Daniel MOSER-LÉCHOT], *Alte Schriften lesen: Hilfen zum Lesen, Schriftproben, Verschiedene Ausprägungen, Alte Masse und Gewichte*. Bern: LEBE, 2006, S. 33 20
- 5 Hans SCHMOCKER und Daniel MOSER-LÉCHOT], *Alte Schriften lesen: Hilfen zum Lesen, Schriftproben, Verschiedene Ausprägungen, Alte Masse und Gewichte*. Bern: LEBE, 2006, (bearbeitetes) Einlageblatt 21
- 6 «Titulaturen», in Johann Jakob ROSCH, *Vorschrift zum Nutzen der bernerischen Jugend*. Gegraben durch Heinrich Brupbacher. [Bern], 1789, Taf. 30 (*Alte Schriften lesen: Hilfen zum Lesen, Schriftproben, Verschiedene Ausprägungen, Alte Masse und Gewichte*. Bern: LEBE, 2010, S. 15, Taf. 13) 42
- 7 «Silber geschirr vermüntzet», 1529–1537, S. 84–85: 1. April 1530 (StABE, B VII 5339) 52
- 8 «Diß ist das Nüw Rechnung Buch Gemeiner Landvögten, Ampslüten, admodiatorenn etc. im nüw Gewunnen Lannde [Waadt] Angefangen im 1536. Jare», 1536–1539, S. [5]: Amtsrechnung des Landvogts von Avenches Anton Tillier vom 18. Januar 1537 (StABE, B VII 840a) 56
- 9 Mandatenbücher, Bd. 1, 1528–1575, f. 259: Mandat vom 9. April 1554 (StABE, A I 479) 60
- 10 Manual der deutschen Vennerkammer Nr. 2, Bd. 1, 1579–1585, S. 55: «Corpus» des Merlacher Pfarrers Marc Robert im Jahr 1582 (StABE, B VII 33: 1) 64
- 11 «Der Ampt- und Dienstlütten Fronfastliche Bestallung, für ein halb Jar»: Deutsche Standesrechnungen, 1627, S. [71] (StABE, B VII 486) 68
- 12 «Schuldbekantnus Frantz Ludwigen von Erlach, des Elteren, uf erstes anforderen zu bezalen», vom 12. Dezember 1629 (StABE, HA Spiez 137a: Aktenbund 1) 72
- 13 «Christoffel Kienberger sel. by leben Burgers der Statt Bern Geltstag Rodel, verfertiget den 1. Januarii 1664», S. [27]: «An Bücheren» (StABE, B IX 1409, Nr. 1) 76
- 14 Turmbücher, Bd. 1669–1672, S. 27: Strafurteil über Simeon Roder vom 14. November 1670 (StABE, B IX 481) 80
- 15 Prädikanten-Rodel, Band II, 1607–1766, Nr. 1199–1206: Einträge vom 1. Dezember 1691 bis zum 31. März 1692 (StABE, B III 22) 84
- 16 Mandats et ordonnances souveraines pour le bailliage de Lausanne, 1536–1785, S. 193: Obrigkeitliches Schreiben vom 10. September 1711 (ACVD, Ba 14/5) 88

17	Mandatenbücher, Bd. 12, S. 600–601: Ausschreibung der Barbara Bigler vom 1. August 1720 (StABE, A I 492)	92
18	Hausbuch von Herrn Commandant von May, Ausgaben, 1747–1757: Einträge vom 20. bis 28. Januar 1747 (StABE, DQ 347)	96
19	«Amts Bürgen Rodel [für alle Ämter deutschen und welschen Landes]. Angefangen A° 1757 [und weitergeführt bis 1805]», S. 79 (StABE, B VII 2516)	100
20	Henriette Stettler, Journal de mes actions – Tagebücher, 1746–1789: Einträge vom 22. bis 25. März 1773 (BBB, FA Stettler 12/4, S. 51)	106
21	«Todten Rodel [des Burgdorfer Pfarrers Ludwig Friedrich König] N ^{ro} III. Fanget an mit dem Jahr 1752. Endet mit dem Jahr 1802», S. 101: Januar bis August 1791 (StABE, K Burgdorf 29)	110
22	«Paß Rodel für die nach Frankreich auszufertigende Pässe, angefangen den 20ten Christmonat MDCCCXVI (1796)», S. [2]: Einträge vom 7. Februar bis zum 17. März 1797 (StABE, B I 140: Anhang zur Aktensammlung des Geheimen Rates, Bd. 42)	116
23	«Abenderung der Jahr-Märckten in der Stadt BERN, Landschafft und Gebieth, auff den auch auch in Löblicher Evangelischer Eydgnößschafft früsich eingeführten und verbeserten Calender. Anzufahen auff den I. Jenner MDCCIII» (StABE, Ma 12, Nr. 12)	169
24	«Changement des foires du canton de Berne suivant le nouveau style, qui a été reçu par Leurs Excellences. A commencer le I. de janvier MDCCIII.» (StABE, Ma 4, Nr. 41)	170
25	<i>Neuer Schreib-Calender auf das Schalt-Jahr 1784. Samt dem Regiment-büchlein, in sich haltend der Stadt und Republik Bern weltliche und geistliche Verfassung. Mit Gnädigst ertheilter Freyheit. Bern, In der obern Drukerey: Titelblatt und S. [18]: Jahrmärkte im Weinmonat (October)</i>	171